

Die Meerfee

(Buddeus)

Op. 125 No 1

Nicht zu schnell (♩ = 86)

58.

pp

(Mit Verschiebung)

Hel -

- le Sil - ber - glöck - lein klingen aus der Luft vom Meer; lei - se

Mäd - chen - stim - men sin - gen fröh - lich rings um - her; und auf

leich - tem Per - len - wa - gen fährt die Fee vor - bei, von der

lau - en Luft ge - tra - gen, walt die Me - lo - dei. Lich - te

Fun-ken ringsum - glüh-ten sie im hei-tern Spiel, Duf-te,

wie von Ro-sen - blü-ten, wehn vom Mast zum Kiel;

p
(ohne Verschiebung)*

und der Kna-be sieht es träumend an des Schiffes Bord,

doch die Wel-len tra-gen schäumend die Er-scheinung fort.

Husarenabzug

(C. Candidus)

Op. 125 No 2

Im lustigen Ton (♩ = 92)

59.

Aus dem dun-keln Tor— wallt
kein Zug von Mück - lein;
horch! dar - aus em -
por schallt Trom - pe - ter-stück-lein.
Platz für die schö-nen Hu - sa - ren!
Milch - mäd - chen bei -

sei - te! drückt euch ans Brü - cken - ge - län - der!

p cresc.

*

Es

f

zieh in die Wei - - te lu - - sti - ge Kna - - ben, es

*

zieh in die Wei - te lu - sti - ge Kna - - - - ben.

*

*

Freun - de! wie das Hengst - lein

den fro - hen Lauf tanzt, wie sein di - ckes

Wänst - lein der Haupt - mann auf - plantz.

Sei - en wir mun - ter und den - ken wir nicht

an den wei - ßen Stein,

der ihr Fü - - ße - lein trug, —

p cresc. -

*

wenn am Brun - nen die

f

f

*

Lieb - - ste stand bei der Freun - din, am Brun - nen die

sf

ff

Lieb - ste stand bei der Freun - - - - - din!

sf

*

*

Hei! viel-leicht ein Wind - stoß

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The vocal line begins with a fermata, followed by the lyrics "Hei! viel-leicht ein Wind - stoß". The piano accompaniment consists of rhythmic patterns in the right hand and chords in the left hand. A dynamic marking of *f* (forte) is present at the beginning. An asterisk (*) is located at the end of the piano accompaniment line.

am Brun - nen wir - belt, daß, der sonst ge -

The second system continues the vocal line with the lyrics "am Brun - nen wir - belt, daß, der sonst ge -". The piano accompaniment features a more active right hand with eighth notes and chords. Dynamic markings include *f* and accents (>). An asterisk (*) is at the end of the piano accompaniment line.

lind floß, stäubt und ver - zwir - belt.

The third system has the lyrics "lind floß, stäubt und ver - zwir - belt.". The piano accompaniment includes a triplet of eighth notes in the right hand. Dynamic markings include *f* and accents (>). An asterisk (*) is at the end of the piano accompaniment line.

Trö - ste dich, Herz - al - ler - lieb - ste!

The fourth system has the lyrics "Trö - ste dich, Herz - al - ler - lieb - ste!". The piano accompaniment features a triplet of eighth notes in the right hand. Dynamic markings include *f* and accents (>). An asterisk (*) is at the end of the piano accompaniment line.

Die pau - si - gen Ba - cken

The fifth system has the lyrics "Die pau - si - gen Ba - cken". The piano accompaniment consists of chords in the right hand and a rhythmic pattern in the left hand. Dynamic markings include *f* and accents (>). An asterisk (*) is at the end of the piano accompaniment line.

wird dein Hu - sár - - lein

p cresc.

*

dem Got - - te der

f

f

*

Win - - - de zer - - ha - - - cken, zer - - ha - - - cken, dem

f

Got - te der Win - de zer - ha - - - - cken!

f

* * *

Jung Volkers Lied

(Mörke)

Sehr lebhaft (♩ = 100)

Op. 125 No 3

60.

Und die mich trug im Mut-ter- arm, und die mich schwang in

Kis - sen, die war ein schön, froh, brau - - nes

Weib, woll - - te nichts vom Manns - volk wis - sen.

Sie scherz-te nur und lach - te laut, und ließ die Frei-er ste - hen.

fp

„Möcht lie - ber sein des Win - des Braut,

fp

*

als in die E - he gehn!“ Da kam der Wind, da

p

sf

*

nahm der Wind als Buh - le sie ge - fan - gen, von dem hat

sie ein lu - stig Kind, Jung Vol - ker, mich, — emp -

*

fan - gen.

*

*

*

*

Frühlingslied

(Ferdinand Braun)

Sehr munter (♩ = 76)

Op. 125 No 4

61.

p

1. Das Körn - lein springt, der
2. Und ü - ber - all ist

Vo - gel singt, der Früh - ling ist ge - kom - men;
fro - her Schall, es regt sich vol - ler Freu - de,

p

es rinnt der Quell, der Bach fließt hell, das
denn Wonn und Lust füllt je - de Brust, das

Fisch - lein kommt ge - schwom - men.
Gräs - lein auf der Hei - de.

3. Die Bie - ne summt, die Hor - nis
 4. Und Mück - lein fliegt, im Net - ze
 5. Ver - bor - gen, Kind, viel Net - ze

brummt, die Spin - ne dre - het Net - ze; *p* ver -
 liegt es, eh es sich's ver - se - hen; und
 sind hier um, dort um, ge - han - gen; man

steckt sie sitzt, ihr Au - ge blitzt, sie
 denkt es noch: „wie kam es doch?“ ist's
 schaut und schaut, und traut und traut, und

sinnt auf Raub - und Het - ze.
 schon um es - ge - sche - hen.
 liegt im Netz - ge - fan - gen.

Frühlingslust

(Aus dem „Jungbrunnen“)

Lebhaft heiter (♩. = 50)

Op. 125 No 5

62.

The musical score consists of five systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 6/8. The tempo is marked 'Lebhaft heiter' with a quarter note equal to 50 beats per minute. The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes and chords, often marked with accents and dynamic markings like *p* and *fp*. The vocal line is written in a soprano clef and includes German lyrics. Asterisks (*) are placed below the piano accompaniment in several measures, likely indicating specific performance techniques or ornaments.

Nun ste-hen die Ro-sen in Blü-te, da
wirft die Lie-be ein Netz-lein aus, du schwan-ker, lo-ser
Fal-ter, du hilfst dir nim-mer her-aus. Und
wenn ich wä-re ge-fan-gen in die-ser jun-gen

Ro - sen-zeit, und wär's die Haft der Lie - be, ich

müß - te ver - ge - hen vor Leid. Ich mag nicht se - hen und

sor - gen; durch blü - hen-de Wäl - der *ritard.* schweift mein Lauf. *a tempo*

fp *p*

Die lu - sti-gen Lie - der flie - gen bis in die

Wip - fel hin - auf.

f *p*